



Der Oberbürgermeister

Über
Magistrat

und

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den
Ausschuss für Freizeit und Sport

Nicht öffentlich

31. März 2011

11-F-01-0007

Beauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden für den Bereich Freizeit und Sport

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 26.01.2011

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

welche Aufgaben den im Bereich Freizeit und Sport eingesetzten Beauftragten zugewiesen wurden, ob und in welcher Höhe hierfür Aufwandsentschädigungen gezahlt wurden, wie hoch der Etat der jeweiligen Beauftragten ist, nach welchen Kriterien Mittel zugeteilt werden und in welcher Form die Aufgaben definiert und beschrieben wurden.

Darüber hinaus wird gebeten, dem Ausschuss gegenüber einen Tätigkeitsbericht des letzten Jahres dieser Beauftragten zu geben, aus welchem auch der zeitliche Aufwand der Tätigkeit hervorgeht.

Mit Beschluss Nr. 0009 vom 03. Februar 2011 hat der Ausschuss für Freizeit und Sport gebeten, zu dem durch Aussprache erledigten Antrag schriftlich zu berichten.

Hierzu wird ausgeführt:

Im Bereich Freizeit und Sport sind zum Berichtszeitpunkt vom Magistrat zwei Beauftragte eingesetzt. Es handelt sich dabei um Herrn Erhard Niedenthal (Vereinsbetreuung) und Herrn Lothar Herborn (Behindertensport).

Vertragsverhältnis Erhard Niedenthal

Rahmendaten:

<u>Art der Tätigkeit:</u>	Betreuung der Wiesbadener Sportvereine		
<u>Gegenstand:</u>	Insbesondere Kontaktpflege und Dialog mit den Vereinen als Bindeglied im städtischen Auftrag		
<u>Dauer:</u>	01.09.2008	bis	31.08.2010 (zunächst 2 Jahre befristet)
	01.09.2010	bis	28.02.2011 (1/2-Jahr Verlängerung)
<u>Entgelt:</u>	Entgelt	=	400 € / Monat
	Aufwandspauschale	=	154 € / Monat
<u>Arbeitszeit:</u>	6 Stunden / Woche		

Beispiele für die Tätigkeit von Herrn Niedenthal:

- Wöchentliche Teilnahme an der „Sportlage“ des Oberbürgermeisters
- Mitarbeit beim Sportentwicklungsplan
- Mountainbike „downhill-Strecke“ (ehemalige Rodelbahn)
(z.B. Termin mit Herrn David und Herrn Niedenthal zur Streckenbesichtigung „nach dem Schnee“ vereinbart).
- Regelmäßige Teilnahme an Vereinsveranstaltungen (z.B. Jahreshauptversammlungen, Jubiläumsveranstaltungen, Besuch von Sportveranstaltungen,...)
- Teilnahme an Sportinfoveranstaltungen der Vereine (Umbau und Planung von Sportstätten z.B. Kloppenheim, Naurod, Dotzheim, SVWW,...)
- American Football: z.B. Koordination und Abstimmung der Nutzung der Sportflächen zwischen Verein und Stadt sowie deren Planungen
- Teilnahme am Sportneujahrsgespräch der Fußballvereine (letztmalig im Januar 2011).
- Koordination und Abstimmung der „Erweiterung des Wurfscheibenschießstandes des DSB“ zwischen LHW und dem DSB (ist heute auch auf TO Sportausschuss!!!)

Als **Fazit** bleibt für den Beauftragten für die Betreuung Wiesbadener Sportvereine festzuhalten, dass hier ein wichtiger Ansprechpartner zur Verfügung stand und sich der Einsatz bestens bewährt hat.

Ehrenamtlicher Behindertensportbeauftragter Lothar Herborn

Rahmendaten:

Art der Tätigkeit: Förderung des Behindertensports in den Wiesbadener Sportvereinen

- Gegenstand: Netzwerkbildung zwischen den agierenden Gruppen im Bereich „Menschen mit Behinderung“. Aktive Förderung des Behindertensports in den Vereinen, aber auch die Unterstützung bei Vereinsneugründungen.
- Dauer: Oktober 2007 - September 2009 (für 2 Jahre bestellt)
Oktober 2009 - September 2011 (für 2 weitere Jahre bestellt)
- Vergütung: die Position wird ehrenamtlich ausgeführt; nach den Fahrkostenregelungen für die städtischen Mitarbeiter werden Fahrtkosten erstattet
- Arbeitszeit: wie im Ehrenamt üblich frei wählbar
wöchentliche Sprechstunde im Sportamt

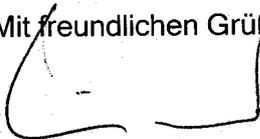
Status Behindertensport in 2010

- Rollstuhl Basketball im Judo Club Wiesbaden seit 2008. Training jeweils montags - AG Schule und Verein in der Halle der Bodelschwingh Schule von 12.00 h-13.30 h. Das Training samstags wurde aufgrund unzureichender Beteiligung eingestellt.
- Seit April 2008 gibt es die SVSG Wiesbaden, eine Kooperation des Vereins für Sport und Gesundheit (VSG) mit dem SV Schierstein13 im Fußball für Menschen mit Handicaps in Wiesbaden -Teilnehmer zwischen 30-35 Personen; Fußballturnier mit Beteiligung von ca. 16 Mannschaften. Trainingszeiten montags von 16.30h bis 18.00h.
- Rollstuhltennis im WTHC Nerotal - Seit Ende Juni 2009 trainieren zwischen 6 und 8 Personen sonntags auf einem eigenen Platz mit direkter barrierefreier Zufahrt. Für die Winterperiode wurde mit dem Tennis- und Fitness Center VITIS in Nordenstadt ein Platz ebenfalls sonntags zwischen 14.00 und 16.00 h zu moderaten Konditionen organisiert.
- Hockey für Behinderte im DHC Wiesbaden - Gruppe rekrutiert sich aus Wiesbaden und Rheinland Pfalz. 3 Trainer stehen zur Verfügung. Trainiert wird im Winter in der Halle der Geschwister Scholl-Schule Klarenthal freitags. In den Sommermonaten freitags ab 15.30 h auf dem Hockey Platz Kleinfeldchen.
- Rollstuhl Tanz ab Oktober 2009 beim Tanzsportclub Blau-Orange. Nach Fertigstellung der neuen Trainingseinrichtung (ehemalige Gartenbauzentrale) laufen auch die integrativen neuen Projekte „Break Dance“ und „Hip Hop“. Die Gruppe Black + White hat bereits erste Mitmachangebote an der Fluxus Förderschule erfolgreich gestaltet und großes Interesse für diese moderne Tanzsportform initiiert.
- Kyudo Japanisches Bogenschießen aus dem Rollstuhl steht als festes Angebot des Judo Club Wiesbaden seit Mitte des Jahres 2009 zur Verfügung.
- Seit Mai 2009 bietet der Judo Club Aikido für Menschen mit Einschränkungen an. Eine kleine Gruppe von 3- 4 Teilnehmern trainiert dienstags von 16.30 h bis 18.00h in der Halle am Ring.

- Nordic Walking. Unter der Dachorganisation des Judo Clubs Wiesbaden wurde an der Fluxus Schule in Biebrich im August 2009 erstmals eine AG für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren angeboten. Teilnehmer zurzeit 5 Kinder.
- Reha Sport 50 plus im Turnverein Biebrich - Seit Anfang 2009 haben ältere Menschen die Möglichkeit Gesundheitssport unter Anleitung eines Physiotherapeuten zu praktizieren Die Gruppe besteht aktuell aus 8 Teilnehmern und trainiert zu einem Monatsbeitrag von € 8,50 - 1 x Woche Donnerstags von 12.00 bis 13.00 h
- Tandem Rad - Die Anfrage einer sehbehinderten Teilnehmerin wurde an den Radsportbezirk Wiesbaden-Nassau weitergeleitet. Der Vorsitzende hat bereits vor einigen Jahren mit einem blinden Jungen in regelmäßigen Abständen Tandem Touren durchgeführt. Das Projekt wird mit Unterstützung des RSC Wiesbaden umgesetzt.
- Kegeln für Menschen mit Einschränkungen. Jährlich finden in Wiesbaden im Mai die Hessischen Einzelmeisterschaften der Behinderten statt. Leider ist es noch nicht gelungen Wiesbadener Bürger mit Handicap für diesen Sport zu begeistern.
- Die Sportart Schwimmen im VSG ist ein Selbstläufer. Die Nachfrage ist ungebrochen hoch.
- Weitere Projekte/Ideen: Sportarten wie Schießen aus dem Rollstuhl, Boule und Tennis für Menschen mit Trisomie 21 sind in Planung.

Als **Fazit** bleibt für den Einsatz des ehrenamtlichen Behindertensportbeauftragten festzuhalten, dass dieser sehr erfolgreich tätig ist und bestehende Netzwerke ausgebaut bzw. neue geschaffen hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister